

## Taler, Taler, du mußt wandern...

**W**er kennt die täglichen kleinen Erziehungsprobleme mit dem eigenen Kind nicht? Meistens handelt es sich hierbei um Fernseh- und Computerzeit, oder um die altbekannte Frage: „Mama, darf ich was Süüßeess-ees? Bitteee!“ Die Folgen sind nervenaufreibende Diskussionen zwischen Elternteil und Kind. Um diesen Alltagsproblemen aus dem Weg zu gehen, wurden die „Tina Taler“ erfunden. Diese neue Währung besteht aus großen bunten Plastiktalern, mit bunten Bildern. Es gibt einen Computer-, einen Fernseh-, einen Nasch- und einen Wunschtaler. Tinas Taler funktionieren nach einem ganz einfachen Prinzip und ziemlich ähnlich wie mit „echtem“ Geld. Am Anfang der Woche bekommt das Kind eine ganz bestimmte Anzahl jedes Talers, im Laufe der Woche darf dann nur gegen Eintausch der Taler die Lieblingsserie geschaut, Computer gespielt, oder Schokolade gegessen werden. Der Wunschtaler lässt jedem Kind frei, was es gegen Eintausch des Talers machen möchte, jedoch muss dieser besondere Taler erst durch Abwaschen, Müll raus tragen, Hausaufgaben machen, Zimmer aufräumen oder durch sonstige kleine Arbeiten verdient werden. Die Akzeptanz bei Kindern erreicht Tina, eine aufgeweckte

Comiefigur mit blonden Zöpfen. Durch die weitgehende Selbstbestimmung der Kinder bei der Einteilung ihrer Taler werden - zum Teil seit langem bestehende - Konflikte in der Familie gelöst und das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Kindern gestärkt. „Tina Taler“ wendet sich an Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Die Erziehungtaler gibt es ab jetzt im Buch- und Spielzeughandel zu kaufen. Eine Packung (Inhalt 10 Stück) kostet 6.95 Euro.. Am besten man holt Tina Taler in die Familie und testet die Wirkung... (el)



*Mit Tina-Taler werden die Fernseh- und Computerzeiten, die Naschraktion und Wünsche geregelt.*